

Newsletter Bauzentrum München Nr. 14/08 von Montag, 17. November 2008

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon: (089) 50 50 85
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Aktuelle Hinweise:

- (1) Werden Sie **Mitaussteller** auf unserem Gemeinschaftsstand bei der **IHM PRIVAT 2009!**
- (2) **BMW-Preis** Energieoptimiertes Bauen 2009
- (3) Zehn "**goldene Regeln**" fürs **Heizen mit Holz**
- (4) Ab Anfang 2009 kann ein **Büroraum** im Bauzentrum München angemietet werden!
- (5) **PlanerInnen, ArchitektInnen** und **Fachleute** gesucht
mit **Sprachkenntnissen** für **Migrantinnen** und **Migranten**
- (6) **Gutscheine** für Ihre **Seminar- oder Vortragsideen!**
- (7) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (8) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**



B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Fachseminar F24/08 (20. November - wiederholter Hinweis)
Lehrgang: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen
- (2) Fachseminar F25/08 (24. November - wiederholter Hinweis)
Workshop: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen
- (3) Infoabend Urbanes Wohnen (24. November)
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen
- (4) Fachseminar F33/08 (26. November – wiederholter Hinweis)
Wärmedämm-Verbundsysteme mit Qualität planen und ausführen
- (5) Infoabend (26. November – Eintritt frei)
Gesund lüften und energiesparend wohnen
- (6) Fachforum (27. November – wiederholter Hinweis - Eintritt frei)
Glas – ein innovativer Baustoff
- (7) Offener Erfahrungsaustausch (27. November – wiederholter Hinweis - Eintritt frei)
Energetische Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden
- (8) Vortrag im ÖBZ (27. November – Eintritt frei)
Einsatzbereiche von „natürlichen“ Baustoffen im Innen- und Außenbereich
- (9) „Energie-Spar-Treff“ auf der Messe **Heim+Handwerk** (29. November bis 7. Dezember)
- (10) Fachseminar F35/08 (1. Dezember – wiederholter Hinweis)
Solarthermie: Das RAL Gütezeichen 966 sichert Qualität und Rendite
- (11) Infoabend Eigenheimerverband Bayern (2. Dezember – Eintritt frei)
Schlüsselfertiges Bauen
- (12) Fachforum (8. Dezember – Eintritt frei)
Zertifizierte „Grüne Gebäude“ bringen höchste Renditen
- (13) Infoabend Zimmerer-Innung (10. Dezember – Eintritt frei)
Energetische Gebäudesanierung
- (14) Vortrag im ÖBZ (11. Dezember – Eintritt frei)
Bauen und Wohnen mit Holz

C. Sonstige Veranstaltungen:

- (1) Bürgersprechstunde im Umweltladen (3. Dezember – Eintritt frei)
Strom sparen mit Komfort

D. Ausstellerportraits

- (1) **Matzner Messgeräte**

A. Aktuelle Hinweise:

- (1) **Werden Sie Mitaussteller auf unserem Gemeinschaftsstand bei der IHM PRIVAT 2009 (11.-17. März)!**

Die Ausstellerinnen und Aussteller auf der Internationalen Handwerksmesse IHM PRIVAT in München erreichen ein interessiertes Publikum von rund 157.000 Besucherinnen und Besuchern. Die IHM PRIVAT besuchen kaufkräftige, für technische Neuerungen und innovative Dienstleistungen aufgeschlossene Privatkundinnen und Privatkunden aber auch Führungskräfte und Entscheider aus Handwerk und Mittelstand.

Das Bauzentrum München organisiert auch auf der IHM PRIVAT 2009 wieder in Kooperation mit der Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) und mehreren Münchner Handwerksinnungen eine Gemeinschaftsbeteiligung (Blockstand) mit einer Ausstellungsfläche von 200 qm in der Halle A4 (Bereich Planen & Bauen / Energie- & Umwelttechnik am Bau). Das umfangreiche Beratungsangebot durch die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater des Bauzentrums München und die Innungen macht den Besuch des Gemeinschaftsstandes für viele Kundinnen und Kunden besonders attraktiv.

Wir bieten Ihnen zur Präsentation Ihrer Firma und Ihrer Produkte innerhalb des neutralen Rahmens der Gemeinschaftsbeteiligung „Bauzentrum München“ gemeinsam mit kompetenten Partnerinnen und Partnern ein preisgünstiges All-inclusive-Angebot.

Die Mitaussteller-Unterlagen können Sie von unserer Startseite herunterladen – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/mitausstellerunterlagen_IHM_2009.pdf

(2) BMWi-Preis Energieoptimiertes Bauen 2009

Die **Forschungsinitiative EnOB**, Forschung für Energieoptimiertes Bauen, hat einen Wettbewerb gestartet unter dem Motto "Architektur mit Energie". Gesucht werden ehrgeizige und gestalterisch herausragende Neubau- und Sanierungskonzepte mit optimiertem Gebäude- und Energiekonzept. Der vom **BMWi** initiierte Wettbewerb ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. Jetzt sind die Wettbewerbsunterlagen abrufbar.

Weitere Infos zum EnOB-Wettbewerb:

http://bine.info/news_top.php/bine_news/609/link=clicked/

(3) Zehn "goldene Regeln" fürs Heizen mit Holz

Heizen mit Holz ist einfach. Dennoch sollten Sie wichtige Grundregeln beachten, damit der Vorteil für unsere Umwelt nicht ins Gegenteil verkehrt, unsere Gesundheit und der nachbarschaftliche Frieden nicht gefährdet werden.

Weitere Infos zu den „**goldenen Regeln**“ finden Sie auf der Homepage des **Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)** - **Direkter Link:**

http://www.bmelv.de/clin_045/nn_760492/DE/081-NachwachsendeRohstoffe/10RegelnfuersHeizenmitHolz.html

(4) Ab Anfang 2009 kann ein Büroraum im Bauzentrum München angemietet werden!

Im dritten Obergeschoss des Bauzentrum München wird ab Anfang 2009 ein Büroraum mit 44 qm frei und kann angemietet werden.

Der pauschale Mietpreis beträgt 1.100 € zzgl. MwSt. pro Monat und beinhaltet:

- die Nutzfläche
- alle Nebenkosten (Heizung, Strom)
- Reinigung
- Kostenfreier Internetzugang
- Hilfestellungen von der Infotheke im Bauzentrum München
- Kostenfreie Nutzung der Toiletten und Teeküche

Zu beachten ist aber, dass die regulären Öffnungszeiten im Bauzentrum München beschränkt sind auf die Zeit von Montag bis Samstag 9-19 Uhr (die Infotheke ist bereits ab 7.30 Uhr besetzt). Natürlich können grundsätzlich zu bestimmten Terminen verlängerte Öffnungszeiten vereinbart werden, im Regelfall ist dabei von zusätzlichen Kosten von 17 € zzgl. MwSt. pro Stunde auszugehen.

Außerdem besteht auch die Möglichkeit kleine mobile Büros preisgünstig direkt in der Ausstellung einzurichten – Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartner: Herr Tenbusch

Tel: 089/546366-23

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

**(3) PlanerInnen, ArchitektInnen und Fachleute gesucht
mit Sprachkenntnissen für Migrantinnen und Migranten**

Das Bauzentrum München baut seine Angebote auch verstärkt für Münchnerinnen und Münchner mit Migrations-Hintergrund aus. Dazu sucht das Bauzentrum München **Fachleute** mit guten **Sprachkenntnissen** insbesondere in Türkisch, Kroatisch, Griechisch, Italienisch, Serbisch und Polnisch.

Mit den neuen Angeboten des Bauzentrums München sollen zielgerichtet Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Nutzerinnen und Nutzer von Gebäuden in der jeweiligen Muttersprache angesprochen werden.

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

**(4) Gutscheine für Ihre Seminar- oder Vortragsideen!
Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!**

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **25,- EURO** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(5) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne **Veranstaltungs- und Ausstellungsräume** ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle **moderne Veranstaltungstechnik** und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes **Catering**: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie auf unserer Homepage – direkter Link:

www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html

(6) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!

Machen Sie ein **Praktikum** im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

Hinweis:

Das Bauzentrum München möchte Sie darauf hinweisen, dass die Landeshauptstadt München im Rahmen des neuen „Münchner Qualitätsstandards“ demnächst verstärkt folgende Aspekte fördert:

- Die Abnahme von Solaranlagen nach dem RAL-Gütezeichen
- Den „hydraulischen Abgleich“ von Heizungsanlagen, auch im Zusammenhang mit einer Wärmedämmung von Gebäuden
- Einen Sanierungsplan für mehr Barrierefreiheit
- Die begleitende Qualitätssicherung bei baulichen Maßnahmen

Unsere Seminare sichern Ihnen einen Wissensvorsprung!

(1) **Fachseminar F24/08** (wiederholter Hinweis)

Lehrgang: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen

Höhere Effizienz von Heizungsanlagen, Sicherung von Qualität und Fördergeldern

Termin: **Donnerstag, 20. November 2008, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Robert Müller**, Staatlich geprüfter Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS)

Zielgruppe:

FachingenieurInnen, ArchitektInnen, PlanerInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, ImmobilienverwalterInnen, HausmeisterInnen, Beiräte, MitarbeiterInnen in Verwaltungen und Wohnungsbauunternehmen, Bauunternehmen und Bausachverständige.

Thema:

Wollen Sie erreichen, dass Heizungsanlagen effizient und wirtschaftlich arbeiten? Dazu reicht aber der Austausch des Kessels und/oder der Heizungspumpe alleine nicht aus! Beim hydraulischen Abgleich werden die Volumenströme der erforderlichen Heizleistung angepasst und die Rücklauftemperaturen dementsprechend gesenkt. Mit der Senkung der Rücklauftemperaturen kann z.B. der Wirkungsgrad einer Wärmepumpe um den Faktor 2 gesteigert, aber auch der optimale Einsatz der Brennwerttechnik erreicht werden. Das Seminar bietet eine praxisorientierte Anleitung zum hydraulischen Abgleich. Hinweis: Nach VOB/C ist der Abgleich eine Nebenleistung (ohne eigene Vergütung) des Heizungsbauers, die KfW verlangt ihn für die von ihr geförderten Projekte.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränke und Imbiss):

Normalgebühr:..... **100,- €**

Bedienstete im öffentlichen Dienst
und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:..... 75,- €
StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... 50,- €

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf unserer Startseite – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/f24_lehrgang_hydraulischer_abgleich.pdf

(2) **Fachseminar F25/08** (wiederholter Hinweis)
Workshop: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen

Termin: **Montag, 24. November 2008, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bildungszentrum München der Handwerkskammer München und Oberbayern,
Max-Joseph-Str. 4**

Referent: **Robert Müller**, Staatlich geprüfter Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS)

Zielgruppe:

HeizungsbauerInnen, FachingenieurInnen, ArchitektInnen, PlanerInnen, BauingenieurInnen, EnergieberaterInnen, Bauträger, Bauunternehmen, ImmobilienverwalterInnen, HausmeisterInnen und Bausachverständige

Thema:

Der Workshop gibt HeizungsbauerInnen, FachingenieurInnen, ArchitektInnen, PlanerInnen, BauingenieurInnen und BauträgerInnen detaillierte Anleitungen zur Berechnung und Durchführung des Abgleichs mittels einer Software. EnergieberaterInnen, ArchitektInnen, IngenieurInnen etc. werden befähigt, den Vollzug des Abgleichs zu berechnen und ggfs. zu überprüfen. Die Anforderungen an Fachunternehmer-Erklärungen und die Nachweise zur KfW-Förderung werden dargestellt und bearbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach dem Workshop in der Lage, selbständig den hydraulischen Abgleich planerisch durchzuführen. Der Workshop beinhaltet auch einen Vor-Ort-Termin in einem Bestandsgebäude.

Gebühr: 100,- €
inkl. Arbeitsunterlagen und Checklisten

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf unserer Startseite – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/f25_workshop_hydraulischer_abgleich.pdf

(3) **Infoabend Urbanes Wohnen**
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen

Termin: **Montag, 24. November 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Doris Knaier**, Master of Social Work (MSW), Supervisorin (DGSV),
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Urbanes Wohnen e.V. München

Eintritt frei!

Immer mehr Menschen wollen nicht nur bauen, modernisieren oder Wohneigentum erwerben, sondern mit anderen zusammen in einer lebendigen, verbindlichen Gemeinschaft leben. Gemeinschaftsorientiertes Wohnen ist aus ökologischer, sozialer oder wirtschaftlicher Sicht eine attraktive Lebensform - besonders für Familien und ältere Menschen, aber auch für Singles und Paare. Wo gemeinsam geplant wird, entsteht "gute Nachbarschaft", sogar schon vor dem Einzug. In dieser Veranstaltung erfahren die Besucherinnen und Besucher, anschaulich was gemeinschaftsorientiertes Wohnen ist, wie die ersten Schritte aussehen können und welche Beispiele in München bereits realisiert sind.

Im Anschluss an ihren Vortrag steht die Expertin für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

www.urbanes-wohnen.de

(4) **Fachseminar F33/08** (wiederholter Hinweis)
Wärmedämm-Verbundsysteme mit Qualität planen und ausführen
Neue Normen - Vermeidung von Algen- und Pilzbefall und von Wärmebrücken

Termin: **Mittwoch, 26. November 2008, 9 - 13 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Werner Fuest**, Stuckateurmeister / Energieberater HWK
Peter Scholtys, Technischer Berater WDV-Systeme
Günther Straßer, Technischer Berater WDV-Systeme

Zielgruppe:

ArchitektInnen, PlanerInnen, IngenieurInnen, HandwerkerInnen, EnergieberaterInnen,
Bauunternehmen, Bauträger und Immobilienwirtschaft

Thema:

- Darstellung der neuesten Normen rund um die Anwendung von Wärmedämm-Verbundsystemen, z.B. bzgl. der Windlastnorm DIN 1055-4. Die überarbeiteten Vorschriften der Windlastnorm traten Anfang vorigen Jahres in Kraft.
- Darstellung des Algen- und Pilzbefall an Nord-Fassaden. Möglichkeiten der Vermeidung, bereits über die Vorgaben in der Ausschreibung.
- Darstellung von Planungs- und Ausführungsdetails und neuen Systeme im Bereich der Außenwanddämmung. Vermeidung von Wärmebrücken.
- Hinweise auf neue Erkenntnisse zu Specht-Schäden.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränke und Imbiss):

Normalgebühr:..... **95,- €**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:..... **75,- €**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose

und Schwerbehinderte:..... **50,- €**

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf unserer Startseite – direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentri/pdf/waermedaemmverbundsysteme.pdf

(5) Infoabend

Gesund lüften und energiesparend wohnen

Termin: **Mittwoch, 26. November 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Ulrich Lehmann**, Architekt, Gebäude-Energieberater

Eintritt frei!

Im Vortrag werden die einfachen Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner zum Energie sparen dargestellt. Als Grundlage werden die Unterschiede zwischen alten und neuen Fensterkonstruktionen aufgezeigt. Dabei wird die Bedeutung der Luftdichtigkeit des Gebäudes erläutert, da bei falscher Lüftung besonders in sanierten Gebäuden Feuchteschäden und Schimmelpilze auftreten können. Die vorgeschriebene und notwendige Luftdichtigkeit der Umfassungshülle verlangt von den Nutzerinnen und Nutzern einen überlegten Umgang mit Ihrem Gebäude. An Beispielen werden die Zusammenhänge zwischen Luftdichtigkeit, Lüftung und Luftfeuchtigkeit dargestellt. In der allgemein verständlichen Darstellung wird deutlich, wie jede Bewohnerin, jeder Bewohner selbst aktiv Einfluss auf das Raumklima nimmt und die wirtschaftlichen Aspekte des energiesparenden Wohnens treten hervor.

Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

(6) Fachforum
Glas – ein innovativer Baustoff

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Termin: **Donnerstag, 27. November 2008, 9 – 15 Uhr**

Fachliche
Leitung: **Natalie Neuhausen**, Dipl.-Ing. Univ. Architektin, Energieberaterin TÜV

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten:

Fax: **089 / 546366-25**

Direkter Link Faxanmeldung:
http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/glas_ff_anmeldg.pdf

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Direkter Link Programm-Flyer:
http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/glas_ff_flyer.pdf

Obwohl Glas zu den ältesten Werkstoffen der Menschheit gehört – hat sich kein Produkt auf dem Baumarkt in den letzten Jahren so rasant verändert wie der Baustoff Glas. Es gab Zeiten, da war das Isolierglas eine regelrechte Revolution. Heute biegt sich Glas, es ist bunt, es zeigt Motive, es trägt große Lasten, es sendet bewegte Bilder – Glas lebt! Dank der ständigen Forschung wurden neue Methoden und Techniken entwickelt, mit denen man Glas zu einem High-Tech-Material gemacht hat. Neue Befestigungselemente ermöglichen es, homogene Glasflächen zu schaffen, die statisch jeden Anforderungen trotzen. Ob horizontal oder vertikal verbaut, sie machen unser alltägliches Leben und Arbeiten „transparenter“. Es entstehen Hochhäuser, die fast unwirklichen Glasspielzeugen ähneln. Doch das reicht nicht! Glas wird zur Plattform der Sprache: Es wird eingefärbt, es leuchtet und blinkt, es trägt bunte Motive und es kommuniziert. Spezielle Folien verändern die Eigenschaften der Materie Glas und plötzlich ist sie dreifach stabiler oder spart sogar Energie. Ein Passivhaus ist ohne moderne 3-Scheiben-Verglasung nicht zu realisieren. Hierfür vermeiden neue Fenster-Rahmen-Konstruktionen Schäden und schrauben den energetischen Standard des Hauses in die Höhe. Im Scheibenzwischenraum integrierte Lamellen schotten die Sonne ab oder laden sie ein. Glas bleibt dennoch eine zerbrechliche Materie, die Sorgfalt bei der Verarbeitung und beim Einsatz bedarf. Schäden können vermieden werden, wenn die Ursachen bekannt sind. Die Entwicklung des Glases ist noch lange nicht am Ende, doch unser Fachforum bietet Ihnen einen facettenreichen Einblick in die Welt des Glases und der Glastechniken von heute.

- 08:45 – 09:00 Ankunft, Anmeldung und Begrüßungskaffee
09:00 – 09:05 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
09:05 – 09:50 **Das Glas – die Heizung der Zukunft im Passivhaus!**
Solarer Energiegewinn durch hochmoderne Glas-Rahmen-Konstruktionen,
Dipl.-Ing. Franz Freundorfer, phc Passivhaus- Consulting, Oberaudorf
09:50 – 10:00 **Folienbeschichtetes Glas von Design bis Sicherheit**
Markus Gastreich, techn. Vertriebsleiter, CP Films, Bielefeld
10:00 – 10:10 **Schaltbare Sonnenschutzverglasung, busfähige Steuerung**
Dipl.-Ing. Manfred Dittmar, E-Control-Glas, Furth
10:10 – 10:40 Kaffeepause & Markt der Möglichkeiten
10:40 – 11:25 **Neuste Entwicklungen im konstruktiven Glasbau**
Klebetechiken, Gebogenes Glas im Bauwesen,
Ergebnisse neuester Forschung,
Prof. Ömer Bucak, FH Stahl und Leichtmetallbau, München
11:25 – 11:35 **„Glass meets PV“**
Texturierte Weissgläser mit PV-Modulen mit gesteigerter Leistung,
Ulf Blieske, Generalleiter Saint Gobain, Mannheim
11:35 – 11:45 **Tragende Säulen aus Glas**
Tragkraft mit Transparenz,
Dipl.-Ing. Manfred Dittmar, Econtrol-Glas, Furth
11:45 – 12:45 Mittagspause & Markt der Möglichkeiten
12:45 – 13:15 **Warum bricht Glas?**
Spezifisches Tragverhalten von Glasscheiben in Abhängigkeit von Ihrer
Lagerung, Ursachen für Glasbruch,
Dr. Ing. Hanno Sastré-Teresa, TU Graz
13:15 – 13:25 **Raumhöhe Wandverglasung mit unsichtbaren Profilen bedruckt und
hinterleuchtet**
Dipl.-Ing. Robert Kollerth, Fa. Sprinz, Grünkraut-Gullen
13:25 – 13:35 **Jalousien-Isolierglas – Rollo-Isolierglas**
Alexander Schuler, Fa. Glas Schuler, Rednitzhembach
13:35 – 13:55 **Die Physik des Glases**
Dr. Dipl.-Ing. Thomas Limmer, IHK Sachverständiger, Ottobrunn
13:55 – 14:25 **Innovative Verbindungstechnologien im konstruktiven Glasbau –
Forschung und Praxis**
Dr. Ing. Arch. Luicio Blandini, Sobek, Stuttgart
14:25 – 14:35 **Schäden an Glaskonstruktionen**
Dipl.-Ing. Rainer Fuchs, R+R Fuchs GmbH, München
ab 14:35 Offenes Ende – mit Erläuterung der Exponate im Markt der Möglichkeiten
-

(7) **Offener Erfahrungsaustausch** (wiederholter Hinweis)
Energetische Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Termin: **Donnerstag, 27. November 2008, 14 – 17 Uhr**

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten:

Fax: **089 / 546366-25**

Direkter Link Faxanmeldung:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/erfahrungsaustausch_anmeldg.pdf

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Direkter Link Programm:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/progr_erfahrqs.pdf

Programmablauf:

13.45-14.00 Anmeldung & Begrüßungskaffee

14.00-15.00 Kurzvorträge (a´ 10 min):

- Best Practice:
**Ausgeführte Dämmung an einem denkmalgeschützten Gebäude:
Persilschule München**
Wolfgang Emrich, Architekt
 - **Die energetische Sanierung denkmalgeschützter Gebäude:
Vorgaben des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes**
Fabian Gerstner, Rechtsanwalt
 - Best Practice:
Solaranlage auf Wohn- und Bürohaus in Darmstadt
Andreas Sedler, Architekt
 - **Beurteilung von Schadensbildern/Feuchteschäden an denkmalgeschützten
Gebäuden**
Ralf Kilian, Dipl.-Restaurator Univ., Fraunhofer-Institut für Bauphysik
 - **Probleme durch Einbau dichter Fenster im Altbaubereich**
Dr.-Ing. Martin Krus, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
 - **Bauteiltemperierung (Temperierung):
Sinnvolle Beheizung und Feuchteschutz für denkmalgeschützte Gebäude**
Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH)
 - **Vorstellung des Arbeitskreise "Denkmalpflege und Bauen im Bestand"
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau**
Christian Dialer, Dr.-Ing., Gutachter, BYIK-Bau, Emmering
- 15.00-15.30 Kaffeepause
- 15.30-17.00 Diskussion mit Fachleuten
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit eröffnet,
Fragestellungen zu thematisieren und Projektpartnerinnen und -partner zu finden.
-

(8) **Vortrag im ÖBZ**

Einsatzbereiche von „natürlichen“ Baustoffen im Innen- und Außenbereich
(Kosten, Ökobilanz, Gesundheit)

Termin: **Donnerstag, 27. November 2008, 19.30 bis 21.00 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)**, Engelschalkinger Str. 166

Referent: **Herbert Danner**, Umweltberater / Baubiologe / Solarfachkraft

Eintritt frei!

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“ an.

Natürliche Baustoffe rücken wieder in den Fokus qualitätsbewusster Bauherren, und das mit recht. Naturbaustoffe haben eine lange Tradition und haben sich über Jahrhunderte hinweg bewährt. Sie sind in der Regel vielseitig einsetzbar, regional verfügbar, benötigen meist nur sehr geringen Energieaufwand für Herstellung und Transport, sind leicht und schadstoffarm zu verarbeiten, sorgen für besonders behagliche Wohnräume und sind unter ganzheitlichen Gesichtspunkten auch preiswert. Lassen Sie sich die Vorzüge natürlicher Baustoffe vom Bauherren eines ökologischen Sonnenhauses präsentieren.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte auch für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein.

www.oebz.de

(9) **„Energie-Spar-Treff“ auf der Messe Heim+Handwerk**

Termin: **29. November bis 7. Dezember 2008, 10.00 - 18.00 Uhr**

Ort: **Neue Messe München, Halle B2**

Das Bauzentrum München organisiert in Kooperation mit der Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) erstmals auch auf der Heim+Handwerk 2008 im Forum des **Energie-Spar-Treffs** (Halle B2) ein hochkarätiges **Vortragsprogramm** rund um die Themen Planen, Gestalten, Sanieren, Heizen und energieeffizientes Bauen.

Die Fachleute vom Bauzentrum München und von seinen Kooperationspartnern wie der BayernEnergie e.V., der Kaminkehrer-Innung Oberbayern sowie weiteren Innungen und Institutionen informieren rund um das Thema Energie sparen. So erfahren die Besucherinnen und Besucher wie die optimierten Sanierungsmaßnahmen die Betriebskosten nachhaltig senken können. Auch wer wissen will, welche Fördermittel diese Investitionen unterstützen oder wo und wie man sie erhält, ist auf dem Messeforum bestens aufgehoben. Die Vorträge finden täglich ab 11 Uhr im stündlichen Rhythmus statt.

Das komplette Programm des Forums ist im Internet abrufbar unter:

http://www.hh-online.de/cmsdata/files/hh/HH2008_Termine_Forum_Energie-Spar-Treff.pdf

Auf der benachbarten **Sonderfläche** stehen im Anschluss an jeden Vortrag die Experten des „**Energie-Spar-Treffs**“ auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Die Heim+Handwerk auf dem Münchner Messegelände dauert vom Samstag, 29. November bis Sonntag, 7. Dezember und ist jeweils von 9.30 – 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 11 Euro (ermäßigt 9 Euro).

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Weitere Informationen zur Heim+Handwerk im Internet:

www.hh-online.de

(10) **Fachseminar F35/08** (wiederholter Hinweis)

Solarthermie: Das RAL Gütezeichen 966 sichert Qualität und Rendite

Rechtssichere Vereinbarungen zu Planung, Ausschreibung, Montage, Abnahme und Gewährleistung

Termin: **Montag, 1. Dezember 2008, 13 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Dr. Jan Kai Dobelmann**, Dipl.-Ing. (EUR ING) MSc MBA
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.

Zielgruppe:

FachplanerInnen, HandwerkerInnen, ArchitektInnen, BauingenieurInnen, BauträgerInnen, VerwalterInnen, BeirätInnen, VertreterInnen von Wohnungsbaugesellschaften und Behörden, InvestorInnen, Sachverständige, Studierende, Bauherren

Thema:

Aus der Qualitätssicherung ist bekannt: Nur über rechtssichere Vereinbarungen zu gutem Material, geschultem Personal und einer erstklassigen Montage kann ein hochwertiges Endprodukt entstehen. In der rasant wachsenden Branche Solartechnik mit ständigen Innovationen und neuen Produkten ist die Qualitätssicherung für alle Beteiligten schwieriger geworden. Eine Bestellung der Solarenergieanlage nach dem RAL Güteschutz Solar (RAL-GZ 966) verschafft Bauleuten die Sicherheit, ihre Anlage nach der guten fachlichen Praxis ausgeschrieben, und einen Rechtsanspruch auf eine korrekte Ausführung und Dokumentation gerichtsfest formuliert zu haben.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränke und Imbiss):

Normalgebühr:..... **95,- €**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:..... **75,- €**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose

und Schwerbehinderte:..... **50,- €**

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf unserer Startseite – direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/ral_solar.pdf

(11) Infoabend Eigenheimerverband Bayern
Schlüsselfertiges Bauen

Termin: **Dienstag, 2. Dezember 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten: **Bernd Weitzenbauer**, Baubetreuer /-berater
Friedrich Richler, Geschäftsführer Eigenheimerverband Bayern e.V.
Andreas Huss, Dipl.-Ing. (FH), freischaffende Architektin

Eintritt frei!

Teil 1: Schlüsselfertig Bauen – Sicherheit oder Risiko?:

Ein Haus bauen – eines der letzten Abenteuer der Menschheit! Damit dies im erträglichen Rahmen bleibt, wird Bernd Weitzenbauer, Bauberater und –betreuer mit über 30-jähriger Erfahrung im Hausbau, aufzeigen, wo die besonderen Risiken liegen und wie man sie vermeidet:

- Was bedeutet eigentlich „schlüsselfertig“?
- Welche Möglichkeiten des schlüsselfertigen Bauens bieten sich an?
- Welche Vor- und Nachteile weisen die hauptsächlichsten, klassischen angewandten Methoden auf?

Es wird das Bauen mit Architekt, mit Fertighausherstellern und mit Generalunternehmen gegenübergestellt und die Besonderheiten im Einzelnen behandelt. Darüber hinaus werden echte Entscheidungshilfen zur individuellen optimalen Lösung erläutert. Außerdem gibt der Profi wichtige Tipps für die Baupartnersuche. Im Anschluss steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

Teil 2: Der Eigenheimerverband Bayern e.V. stellt sich vor:

Der Eigenheimerverband Bayern e.V. ist eine Betreuungsorganisation für das selbstgenutzte Wohneigentum. Er vertritt die Interessen der Eigenheimer gegenüber Gesetzgebung und Verwaltung. Hohe Kompetenz., eine breite Leistungspalette, wie z.B. die Beratung in allen Fragen des Haus- und Grundbesitzes, und günstige Beiträge sind die Stärken des Verbandes. Insgesamt sind im Eigenheimerverband Bayern e.V. 80 000 Eigentümer von Familienheimen und Eigentumswohnungen organisiert.

Teil 3: Schlüsselfertiges Energiesparhaus - Empfehlungen für den Bauherrn:

Die freischaffende Architektin Andrea Huss gibt in ihrem Vortrag wichtige Hinweis und Tipps zu folgenden Themen:

- Welche energetischen Standards sind Gesetz?
Welche können darüber hinaus vereinbart werden?
- Förderprogramme der KfW in Verbindung mit energetischen Anforderungen auch bei Fertighäusern
- Zusammenspiel von Gebäudehülle und Anlagentechnik
- Was ist nachrüstbar? - Kosten nach hinten verschieben
- Vertrag mit dem Bauträger: Was ist zu beachten?
- Qualitätssicherung nach Abschluss der Baumaßnahme: Was ist zu tun?

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen die Expertinnen und Experten auch für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

www.bseb.de

(12) **Fachforum**

Zertifizierte „Grüne Gebäude“ bringen höchste Renditen

- ab 2009 sollen in Deutschland kommunale Neubauten zertifiziert werden
- Welche Werkzeuge gibt es für die PlanerInnen?
- Welches Label wird sich in Deutschland durchsetzen?

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Termin: **Montag, 8. Dezember 2008, 9 – 15 Uhr**

Fachliche

Leitung: **Wolfgang Mandl**, Bautechniker

Diese Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit der **Bayerischen Architektenkammer**.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten:

Fax: **089 / 546366-25**

Direkter Link Faxanmeldung:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/gruene_gebaeude_ff_anmeldg.pdf

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Direkter Link Programmflyer:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentri/pdf/gruene_Gebaeude_ff_prgr.pdf

Führende Investorinnen und Investoren schmücken sich vermehrt mit „Grünen Gebäuden“. Um diesen Prozess zu verstärken, plant die Bundesregierung ab 2009 eine Zertifizierungspflicht für kommunale Neubauten. Nach diesem Einstieg in die Zertifizierung sollen auch weitere Gebäudetypen des Neubaus bis hin zu Bestandsgebäuden erfasst werden.

Aber: Das „Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen“ steht im Wettbewerb mit internationalen Labels wie LEED und BREEAM. Verschiedene Begrifflichkeiten, Berechnungsarten und Interpretationen erschweren die Vergleichbarkeit der Objekte. Diese Vergleichbarkeit ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass zertifizierte „Grüne Gebäude“ besser vermarktet werden können. So stellt die Entscheidung für ein Label derzeit noch ein wirtschaftliches Risiko dar.

Die Veranstaltung gibt Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Unterschiede bestehen zwischen dem nationalen und den internationalen Labels?
- Welchen Stand hat die Zertifizierung in Deutschland?
- Warum ist das Zertifikat notwendig?
- Welche Planungsinstrumente stehen derzeit zur Verfügung?
- Was sind die wesentlichen Faktoren zum nachhaltigen Bauen?

Praxisbeispiele und Planungsansätze runden das Forum als umfangreiche Information zum Thema Zertifizierung ab. Wir haben kompetente Referenten aus unterschiedlichen Bereichen gewinnen können um Ihnen aus fundierten Quellen die Relevanz für Ihre künftigen Entscheidungen zu erleichtern.

Programmablauf:

- 08:45-09:00 **Anmeldung, Begrüßungskaffee**
Begrüßung: Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 09:00-09:30 **Best practice - das Beispiel neue Werkstätten der Lebenshilfe Lindau / Lindenberg**
Florian Lichtblau
Dipl. Ing. Univ., Lichtblau Architekten BDA
- 09:30-10:30 **Entwicklung eines nationalen Nachhaltigkeitssystems für das Bauwesen - sowie dessen internationale Einbindung**
Nicolas Kerz
Dipl.-Ing. Bauwesen, Referat Nachhaltiges Bauen, Umweltschutz
- 10:30-11:00 Kaffeepause & Markt der Möglichkeiten
- 11:00-11:30 **Was zeichnet „grüne und nachhaltige“ Gebäude aus?**
Holger König
Dipl.-Ing. Architekt, Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte
- 11:30-12:00 **Zukünftige Qualitäts- und Qualifizierungsanforderungen an Gebäude und Planer – die geplanten Anforderungen an öffentliche Gebäude**
Nicolas Kerz
Dipl.-Ing. Bauwesen, Referat Nachhaltiges Bauen, Umweltschutz
- 12:00-12:30 **Die Zertifizierungssysteme aus der Sicht der Bayerischen Architektenkammer**
Rudolf Scherzer
Dipl.-Ing. Univ. Architekt, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer
- 12:30-13:30 Mittagspause & Markt der Möglichkeiten
- 13:30-14:00 **Energietechnik in „grünen und nachhaltigen“ Gebäuden**
Andreas Lackenbauer

14:00-15:00 Dipl.-Ing. (FH), Ing. Büro für Haustechnik
Welche Software bietet welche Möglichkeiten?
Wolfgang Mandl
Redaktionsleitung sirAdos-Datenbank, WEKA MEDIA GmbH & Co. KG,
Bauberater im Bauzentrum München

Ab 15:00 **Offenes Ende – Erfahrungsaustausch und Netzwerkbildung**

(13) **Infoabend Zimmerer-Innung**
Energetische Gebäudesanierung

Termin: **Mittwoch, 10. Dezember 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Gerhard Adam**, Zimmerer-Innung München

Eintritt frei!

Energetische Gebäudesanierung rechnet sich: Je höher die Energiepreise steigen, desto mehr lohnt sich für HauseigentümerInnen eine energiesparende Modernisierung ihres Gebäudes. Maßnahmen wie die Dämmung von Wänden und Dach können den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten drastisch senken. Vom Keller bis zum Dach bieten sich zahlreiche Energieeinspar-Möglichkeiten. Der IQ-CHECK-Zimmerer weiß genau wo und wie Heizenergie gespart werden kann.

Im Anschluss steht der Experte für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

www.zimmerer-bayern.com

(14) **Vortrag im ÖBZ**
Bauen und Wohnen mit Holz

Termin: **Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19.30 bis 21.00 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ), Engelschalkinger Str. 166**

Referent: **Michael Eckert**, Dipl. Ing. (FH)

Eintritt frei!

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“ an.

Holz liegt im Trend. Ökologie, angenehmes Raumklima und Behaglichkeit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit sind nur einige Vorteile des modernen Baustoffs mit Tradition. Neben den gängigsten Bauweisen und wichtigsten Details im Holzhausbau (z.B. Materialverbindungen und Fugenabdichtungen) werden im Vortrag viele weitere Einsatzbereiche für Holz und Holzwerkstoffe wie beispielsweise Holz im Außenbereich und Innenausbau vorgestellt.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte auch für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Vortrags ein.

www.oebz.de

C. Sonstige Veranstaltungen:

(1) Bürgersprechstunde im Umweltladen Strom sparen mit Komfort

Termin: **Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **Umweltladen**, Rindermarkt 10

Berater: **Norbert Endres**, Stromsparberater im Bauzentrum München

Eintritt frei!

Die Stromkosten für Mieterinnen, Mieter, Eigentümerinnen und Eigentümer sind oft höher als die Heizkosten. Nicht zuletzt sind Maßnahmen zum Stromsparen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Doch wie und wo sind die "Stromfresser" zu finden? Welche technischen Lösungen können den Stromverbrauch nennenswert senken? Unter welchen Umständen sind beispielsweise Energiesparlampen und sparsame Haushaltsgeräte wirtschaftlich? Und wie kann der Stromverbrauch halbiert werden ohne auf den gewohnten Komfort zu verzichten?

www.muenchen.de/umweltladen

D. Ausstellerportraits:

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und

Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.

(1) **Matzner Messgeräte**

Das Familienunternehmen Matzner Messgeräte schaut bereits auf bald 60 Jahre Erfahrung im Bereich Messgerätetechnik zurück. Gegründet von Kurt Matzner im Jahr 1949 steht die Firma nun schon in der dritten Generation. Auch die Bandbreite des Angebots hat sich im Laufe der Jahrzehnte stetig gewandelt und erweitert. Im Sortiment finden Sie von Messgeräten zur Temperaturmessung, für Luftfeuchtigkeit, für Holz- und Baufeuchtigkeit, über Messgeräte für Klima und Lüftung, bis hin zu Hygrometern alles, was Messtechnik zu bieten hat. Matzner Messgeräte vertreibt außerdem Kontrollmessgeräte für die Lebensmittelindustrie (HACCP). Die Arbeitsbasis ist das Qualitätssicherungssystem nach DIN ISO 9001. Neben fachgerechter Beratung und kundenfreundlichem Verkauf, beinhaltet das Unternehmen zudem eine hauseigene Reparaturwerkstätte. Geräte kalibrieren? Auch das ist bei Matzner Messgeräte jederzeit möglich.

Der Kundenstamm, unter dem sich auch namhafte Bauunternehmen, Automobilhersteller, Institute und Technikfirmen befinden, schätzt das kompetente Fachwissen im Bereich Messtechnik, die Flexibilität und den Ideenreichtum, denn „Matzner Messgeräte findet immer, was Sie suchen“. Die Welt der Technik ist eine schnelllebige. Matzner Messgeräte sind auf dem neusten Stand, um Ihnen die praktikabelste und technisch modernste Messtechnik für Ihren speziellen Anlass anzubieten.

Matzner Messgeräte – denn Qualität hat einen Namen.

Das Sortiment von Matzner Messgeräte bietet Ihnen:

- Messgeräte für Temperaturmessung, Luftfeuchtigkeit, Bau- und Holzfeuchtigkeit, Luftströmung
- Messtechnik für Klima und Lüftung
- Hygrometer – Thermometer - Taupunktkontrolle
- Kontrollmessgeräte für die Lebensmittelindustrie
- Druckmessgeräte für den Tief- und Rohrleitungsbau
- Eine eigene Reparaturwerkstätte
- Kalibrierungen

Kontakt:

Matzner Messgeräte

Kidlerstraße 33

81371 München-Sendling

Tel.: 089/ 74 666 05-0

Fax.: 089/ 74 666 05-11

E-Mail: Info@Matzner-Messgeraete.de

www.Matzner-Messgeraete.de



Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München